



Der Weihnachtsmarkt der Vereine – Ein voller Erfolg !!!



Fotos: W.Arens

Am Samstag, den 8. Dezember 2007 fand im Haus des Gastes der Weihnachtsmarkt der Vereine statt.

Ab 14 Uhr hatten die Gäste die Möglichkeit das weihnachtlich dekorierte „Haus des Gastes“ mit den Ausstellungen der Frauengemeinschaft, der Firma „Im Bilde“, der Firma Mathilde Rameil sowie den Schmuckstand von Veronica Wenning zu besuchen. Der kleine Platz vor dem HdG lud die ca. 200 Weihnachtsmarktbesucher zum Verweilen ein.

Aus den vom MGV Oberhundem kostenlos zur Verfügung gestellten Marktbuden, wurden Glühwein sowie alkoholische und unalkoholische Getränke ausgeschenkt. Umringt von geschmückten Weihnachtsbäumen der Baumschule Martin Vente kam schnell vorweihnachtliche Stimmung auf. Die Bewirtung im Außenbereich übernahm die Gruppe „Dance for Fun“ und das Ortsarchiv Oberhundem.

Für das leibliche Wohl sorgten Siegfried Brüggemann und Frido Mettbach mit Grillwürsten der Fleischerei Werner Hesse. Als Dessert wurden frische Waffeln, die mit original alten Eisen über offener Flamme gebacken wurden, von den Familien Brüggemann und Kneer gereicht. Das Programm am Nachmittag gestaltete der Kindergarten Oberhundem mit dem liebevoll einstudierten Adventfenster. Die Auftritte der Burgfinken, des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem sowie des MGV Oberhundem rundeten das Programm musikalisch ab. Eine Menge Gesprächsstoff gaben die über 400 historischen Fotos des Ortsarchivs Oberhundem, die mittels Beamer und Großleinwand allen Besuchern vorgeführt werden konnten. Viele erkannten sich selbst, alte Bekannte oder längst zerstörte Bauwerke, die ihnen aus Kindheitstagen noch bekannt waren. Als die Dunkelheit über Oberhundem eingebrochen war, kam der heilige

Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, um die erwartungsvollen Kinder mit prall gefüllten Tüten zu überraschen. Am späten Abend zeigte DJ Henry was in ihm steckt. Mit gekonnt ausgesuchter musikalischer Mischung brachte er die Stimmung zum kochen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und das eine oder andere Pils getrunken. Der Oberhundemer Weihnachtsmarkt hat gezeigt, dass durch die Mithilfe der Bürger und Vereine des Kirchspiels jedes Projekt zu einem vollen Erfolg werden kann. Der Erlös von 1.200 Euro dient der Finanzierung unserer 700-Jahr-Feier, dessen Motto „Gemeinsam etwas Großes bewegen“ für den Weihnachtsmarkt voll und ganz zutraf. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Festkomitees noch einmal recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben. (Tobias Mettbach)

Maxis in der Weihnachtsbäckerei

Backen die Engel eigentlich alle Weihnachtsplätzchen alleine?

Nein, der Ernst-Hermann Schmelter und die Maxis aus dem Kindergarten helfen ihnen dabei.

Plätzchen, Lebkuchenmänner, Hörnchen und noch viele andere Sachen wurden von den Kindern gebacken.

Mit großen Augen bestaunten die Kinder die riesigen Gerätschaften in der Backstube: „Herr Bäcker, warum hast du so einen großen Backofen?“

Der Kindergarten möchte sich bei Familie Schmelter ganz herzlich für den tollen Nachmittag bedanken und wünscht allen Lesern ein Frohes Neues Jahr!

Die neuen Tipplisten liegen aus

Auch zur Rückrunde der Fußball-Bundesliga veranstaltet die Jugend des TV Oberhundem wieder ihr Tipp-spiel. Der Erlös kommt den Kindern des TVO zu Gute. Tipplisten gibt es bei den Mitgliedern des Jugendvorstandes, Jugendtrainern und -betreuern, Michael Heyna, Günter Lenneper und der „Fritte“ in Oberhundem.

Es werden insgesamt 16 Preise ausgeschüttet und zwar die gleichen wie in der letzten Runde, bei der sich Marius Dörrenbach und „Real des Westens“ den 1. Platz mit je 125 Euro teilten. Weiter gibt es Geldpreise, Krombacher 11 Liter-Fässchen, Tippscheine für die nächste Saison und für den

vorletzten Platz eine Kiste Krombacher-Pils!

Die Chronik des TV Oberhundem gibt es immer noch zu erwerben. Sie hat es unter die besten fünf Chroniken im Bezirk des Westdeutschen Turnerbundes geschafft. Die Wahl zur besten Chronik im WTB-Bezirk steht im Januar an und endet hoffentlich nach dem enormen Aufwand erfolgreich. (Martin Tigges)

Weihnachten im Schuhkarton

Der Kindergarten beteiligte sich 2007 zum ersten Mal an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton und alle waren von der Resonanz begeistert.

Die Kollekte im Anschluss an den Martinszug erbrachte den Betrag von 118,20 Euro, im Kindergarten und Pfarrbüro wurden 102,50 Euro

gespendet, von der Missionsgruppe 200,00 Euro und von der Kfd Oberhundem 100,00 Euro.

So wurden nicht nur 65 Pakete gepackt sondern zusätzlich noch 520,70 Euro, eingenommen, die den Transport der Geschenke mehr als abdecken. Dafür allen Spendern und Spenderinnen nochmals Vielen Dank!

Impressum

Nigges iut diam Duarepe

Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG
BLZ 462 624 56
Konto 710 806 500

Layout:

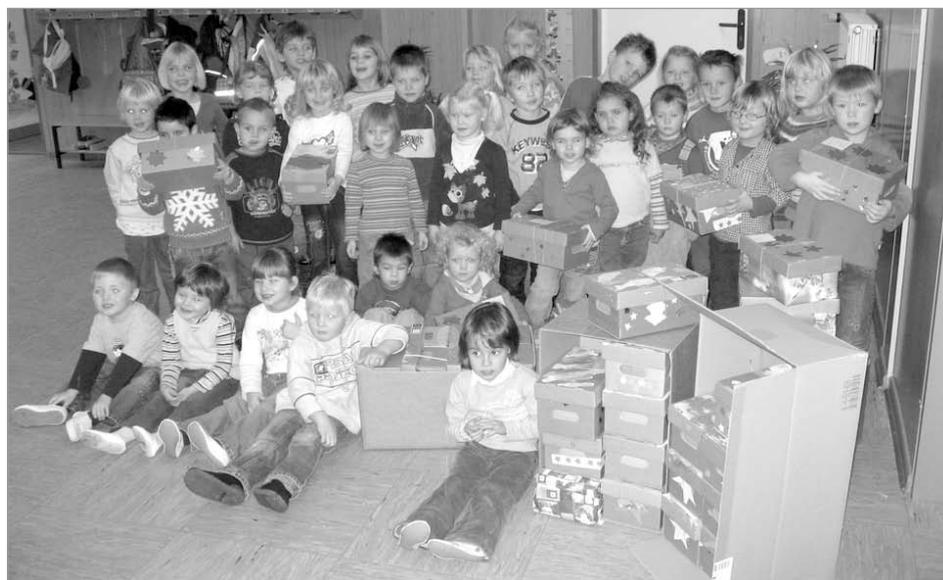
Werner Arens, www.aren-media.de

Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

Nächste Ausgabe (März/April)

Erscheinungstermin: 28.02.2008
Redaktionsschluss: 22.02.2008



Jurassic Park in Oberhundem

Wie uns alte Gesteine die Geschichte der Erde erzählen

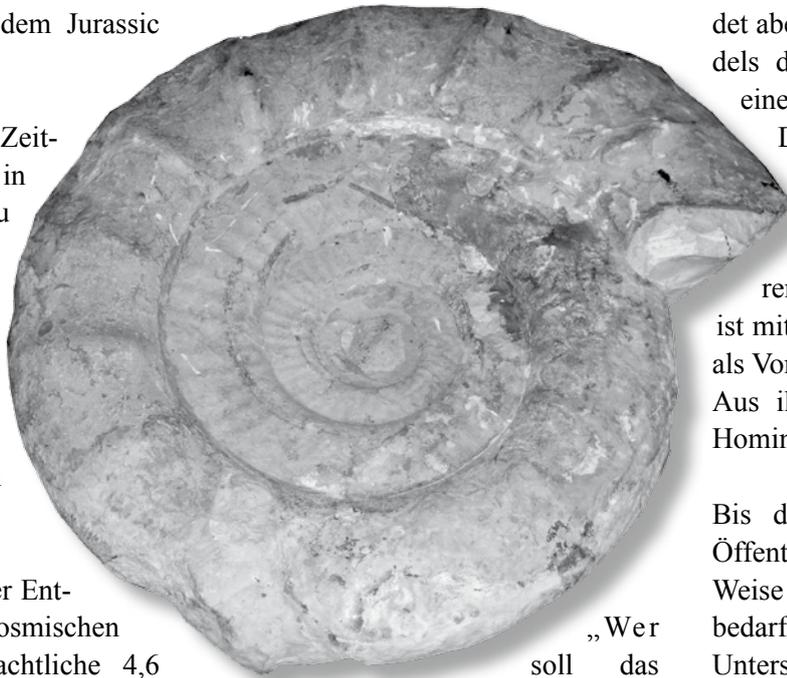
Dinosaurier begegnen einem in dem Dorf im Sauerland zwar nicht, dafür aber jede Menge anderer versteinertes Lebewesen aus dem Erdaltertum und dem Erdmittelalter, viele von ihnen aus der Jura-Zeit, die dem Jurassic Park seinen Namen gab.

Ob die versteinerten Zeitzeugen ähnlich wie in dem Hollywood-Film zu neuem Leben erweckt werden können darf bezweifelt werden, dennoch stellen die Exponate eine sehr gute Veranschaulichung der Lebewelt in der Urzeit dar.

Unsere Erde ist seit ihrer Entstehung aus einer kosmischen Staubwolke schon beachtliche 4,6 Milliarden Jahre alt. Um sich diese unglaublich große Zahl besser vorzustellen hilft folgende Überlegung: wenn das Alter unserer Erde, also die gesamten 4,6 Milliarden Jahre, einem 24-Stunden-Tag entsprechen würde, dann wäre eine einzige Sekunde schon ganze 53.241 Jahre lang. Der Mensch wäre in dieser Überlegung dann erst um 23.58 Uhr und 56 Sekunden, also 64 Sekunden vor Mitternacht aufgetaucht.

Der Blaue Planet hat sein Gesicht seit seiner Entstehung immer wieder verändert, die Landmassen unterlagen einer ständigen Verschiebung, und auch das Klima war von starken Schwankungen geprägt. So gab es in der Vergangenheit klirrend kalte Eis-

zeiten und tropisches Klima in einem ständigen Wechsel. Da niemand bei diesen Veränderungen dabei war, die die Erde zu dem gemacht haben, was sie heute ist, lässt sich die Wissenschaft die Geschichte der Erde von Beteiligten erzählen.



„Wer soll das sein?“ werden sich jetzt sicherlich einige fragen. Und das ist eine durchaus berechtigte Frage, denn Überlebende gibt es in der Tat nicht. Dafür aber Fossilien, versteinerte Tiere und Pflanzen oder deren Spuren, die sich bis heute erhalten haben. An ihnen kann die Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten rekonstruiert und nachvollzogen werden.

Solche Fossilien können jetzt im Haus des Gastes in Oberhundem besichtigt werden. Der Missionar Pater Michael Klein hatte die ausgesprochen interessante Sammlung, die er weitestgehend selbst zusammengetragen hat, der Pfarrgemeinde Oberhundem gestiftet. Und hier können die schneckenhausähnlich aufgerollte

Ammoniten, Muscheln, Schnecken und versteinerte Pflanzenteile von haushohen Farnen und Schachtelhalmen aus Deutschland und der ganzen Welt angeschaut werden.

Den Höhepunkt der Ausstellung bildet aber wohl der Abguss eines Schädels des Australopithecus afarensis, einer unserer direkten Vorfahren.

Dieser „erste Mensch“, der einigen Lesern vielleicht als „Lucy“ bekannt ist, lebte vor etwa 3,4 Millionen Jahren in Afrika. Der Menschenaffe ist mittlerweile von der Wissenschaft als Vorstufe des Menschen akzeptiert. Aus ihm hat sich die Gattung der Hominidea entwickelt, also auch wir.

Bis die vielfältigen Exponate der Öffentlichkeit in entsprechender Weise präsentiert werden können, bedarf es allerdings noch einiger Unterstützung. So müssen noch Vitrinen angeschafft werden, ein Lehrpfad eingerichtet werden, u.v.m., damit das von Dr. Georg Heumann von der Universität Bonn erarbeitete Konzept umgesetzt werden kann. (Christina Beckmann)

(Foto: W. Arens)
Ammonit 35cm Durchmesser,
140-150 Mio. Jahre,
Ausstellungsstück im Haus des
Gastes

700-Jahr-Feier Oberhundem

Das Festkomitee informiert.

Die 700-Jahr-Feier wirft Ihre Schatten voraus. Nur noch wenige Monate und das Jahrhundertereignis beginnt. Sämtliche Arbeitsgruppen arbeiten mit Hochdruck an den Vorbereitungen. Kostüme werden geschneidert, die Dachböden werden durchstöbert, Tänze einstudiert und natürlich Kapital besorgt. In der ersten Dezemberwoche stellten wir dem Vorstand der Volksbank Bigge-Lenne das Marketingkonzept des Jubiläumswochenendes vor. Mit großem Interesse und Begeisterung für unser Vorhaben, stellten uns Norbert Furtkamp und Peter Kaufmann eine größere Summe zur Finanzierung in Aussicht. Zwei Tage vor Weihnachten erreichte uns die freudige Mitteilung, dass sich die Volksbank Bigge-Lenne mit 2.500 Euro an den Vorkosten der Feier beteiligt. Die Volksbank wird mit ihrer Unterstützung Hauptsponsor unseres Festwochenendes. Um die bereits

angefallenen Vorkosten decken zu können, benötigen wir jedoch noch weitere Unterstützung.

Mit Eurer Spende oder Eurem Sponsoring helfe ihr die 700-Jahr-Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt werden zu lassen. Bitte bedenkt, dass die 700-Jahr-Feier zum Wohl für uns alle veranstaltet wird. Es ist nicht nur eine Feier der Oberhundemer, sondern auch unsere Nachbarorte Schwartmecke, Stelborn, Selbecke, Erlhof, Rinsecke und Marmecke sollen vom Festwochenende profitieren. Nur gemeinsam können wir dieses Projekt stemmen. Lasst uns zeigen, dass wir mit vereinten Kräften so etwas Großes bewegen können.

Jeder, ob Privatperson oder Unternehmen, ob mit viel oder weniger Geld, kann mit seinen individuellen Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Wir unterscheiden zwischen einem Spendenmodell und einem Sponsorenmodell, welches wir auch gerne persönlich erläutern können. Die ortsansässigen Unternehmen

wurden diesbezüglich bereits angeschrieben und mittels einem beigefügtem Überweisungsformular um Spenden gebeten.

Kostendeckung ist unser Prinzip. Sollte ein entsprechender Erlös generiert werden, wird er den Vereinen des Kirchspiels gespendet sowie zur Dorfverschönerung verwendet.

Bitte unterstützt uns, um dazu beizutragen den Bürgern unseres Kirchspiels ein tolles Festwochenende zu ermöglichen.

Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG

Bankleitzahl: 462 624 56

Kontonummer: 713 485 301

Verwendungszweck:

Spende 700-Jahr-Feier.

Vielen Dank im Voraus für Eure tatkräftige und finanzielle Unterstützung. *(Tobias Mettbach)*

„Theater auf der Küchenbank“

Zur Ersten von insgesamt drei Vorstellungen kamen am letzten Freitag 390 Zuschauer in die Gemeinschaftshalle nach Oberhundem.

Das begeisterte Publikum honorierte die Darbietung der Laienspielgruppe mit zahlreichen Lachsalven und tosendem Applaus.

Wer sich den Vierakter nicht entgehen lassen möchte, hat an den beiden Samstagen 5. und 12. Januar, jeweils um 19.30 Uhr die Gelegenheit dabei zu sein. *(WvO)*

www.theaterverein-oberhundem.de



Foto: W. Arens

Deutsches Rotes Kreuz Kirchhundem

600 Euro Spende für Rettungsrucksack – Oberes Hundental

Über eine Spende von 600 Euro konnte sich kürzlich das Deutsche Rote Kreuz in Kirchhundem freuen. Das Geld wurde an Werner Hesse übergeben. Die Spender wollen nicht genannt werden. Trotzdem wollen wir uns auf diesem Weg bedanken und Ihnen mitteilen, was aus diesem Geld wird.

Die 600 Euro waren der Grundstock für einen weiteren Rettungsrucksack der für den Bereich Oberes Hundental angeschafft wird. Neben Werner Hesse, der seit nunmehr 20 Jahren als „Helfer vor Ort“ unterwegs ist, kann sich die Region rund um Oberhundem nun über einen weiteren Retter freuen, der in der Regel vor Eintreffen des Notarztes zur Stelle ist und sofort lebensrettende Maßnahmen einleiten kann. Der Rettungssanitäter Denis Kneer aus Oberhundem wird seit einiger Zeit ebenfalls bei Notfällen von der Rettungsleitstelle in Olpe alarmiert und eilt zur Notfallstelle um das so genannte Hilfsfreie Intervall zu verkürzen.

Das DRK und natürlich auch die beiden Oberhundemer Retter freuen sich riesig über die Spende und über die Verbesserung Ihrer Ausrüstung. Es ist sehr wichtig, dass jeder einen Rettungsrucksack hat, damit man auch einzeln, ohne nachzudenken wer gerade das Material hat, zum Notfall fahren kann. Insbesondere wenn einer gerade nicht in der Nähe ist wissen die Sanitäter.

Die Bürger in den Orten rund um Oberhundem können sich über sehr gut ausgestattete „First Responder“ freuen. Trotzdem ist man immer wieder auf Spenden angewiesen denn das Projekt „Helfer vor Ort“, wird ausschließlich vom Deutschen Roten Kreuz finanziert. Weder Krankenkassen noch der Träger des Rettungsdienstes der Kreis Olpe geben etwas dazu. Ständig muss Verbrauchsmaterial wie: Verbände, Sauerstoff, Infusionen, Elektroden und vieles mehr ersatzbeschafft werden. Auch Kleidung, Schulung, Versicherungen u.v.m. verursachen Kosten. Die Arbeit der Retter ist natürlich ehrenamtlich.

Die Oberhundemer haben das Projekt schon immer sehr gut unterstützt weiß Werner Hesse. „Ich war einer der ersten, der neben dem Rettungsrucksack einen Defibrillator und auch ein Funkgerät beschaffen konnte, weil Vereine und auch Einzelpersonen oder Firmen spendeten. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft mit der Unterstützung aus der Bevölkerung rechnen können. Aber ich glaube, dass die meisten Bürger die Einrichtung schätzen und wissen, wie wichtig es in den Entfernten Orten der Gemeinde ist, dass schnelle Hilfe vor Ort ist.“

Wenn man die Oberhundemer Retter nach Wünschen für die Zukunft fragt steht an erster Stelle ein weiterer Defibrillator für den Rucksack von Denis Kneer. Auch ein Pulsoxymeter käme den Patienten zu gute. Weiterhin steht ein Fahrzeug welches mit Blaulicht und Martinshorn ausgestattet ist auf der Wunschliste. Die Orte Rinsecke, Marmecke und Selbecke könnten insbesondere Tagsüber bei starkem Verkehr viel schneller

erreicht werden wie mit dem eigenen PKW ohne Signalanlage. Auch der Weg zum Panorama-Park oder zum Rhein – Weser – Turm, oder gar in die Rüspe ist mühselig, wenn die anderen Verkehrsteilnehmer nicht erkennen, dass man eilig ist. An dem eigenen PKW ist so eine Anlage in NRW nicht erlaubt. Das Fahrzeug muss der Feuerwehr oder dem DRK bzw. dem Katastrophenschutz zugehörig sein.

Es hat ich schon ein Autohaus und auch Vereine bereiterklärt, dieses Vorhaben zu unterstützen. Man könnte auch gebrauchte Fahrzeuge aus Beständen des Bundes bekommen. Wir werden sehen, was daraus wird.

Spendenkonto ist das DRK Kirchhundem Konto 410 17 161 bei der Sparkasse ALK BLZ: 462 516 30. Stichwort „Helfer vor Ort“ .

Wir wünschen nun allen Mitbürgern Freunden und Bekannten in unserem Rettungsbereich alles Gute, viel Glück uns insbesondere anhaltende Gesundheit für das Neue Jahr 2008. *(Werner Hesse, Denis Kneer)*

Historischer Kalender 2008

Vom neuen Oberhundemer Fotokalender mit 13 historischen schwarz/weiß Fotos sind nur noch wenige Restexemplare erhältlich. Wer Interesse hat, kann zum Preis von 7,50



EUR noch ein Exemplar bei Tobias Mettbach bekommen. Telefon: 68 80 27

Maurice erwischt mit Guti einen ganz Großen

Einmal Hand in Hand mit einem ganz großen Fußballer ins Stadion einlaufen – für Maurice Schmelter, E-Jugendlicher des TV Oberhundem, ging dieser Traum in Erfüllung! Beim Champions-League-Kracher SV Werder Bremen gegen Real Madrid im Weserstadion begleitete er den 13-fachen spanischen Nationalspieler Guti von der Umkleidekabine bis zum Mittelkreis. Auch im Fernsehen war der zehnjährige zu sehen. „Das war ein super Erlebnis!“ so Vater Dirk Schmelter.

Bei der Auslosung hatte Maurice Glück und bekam die von ihm favorisierten „Königlichen“ zugelost. Mit Guti erwischte Maurice einen ganz Großen auf der europäischen Fußballbühne: drei Champions-League-Siege und vier Meisterschaften feierte

er bereits mit Real, für die er schon seit 1984 die Fußballschuhe schnürt. Mit auf den Heimweg bekamen die Schmelters einen Trikotsatz des SV Werder und eine DVD vom Einlauf ins Stadion.

Zahlen mussten die Beiden nur mit Schlafmangel. Erst um 2:45 Uhr ging

es ins Bett. Immerhin: „Maurice hat von der Schule die ersten beiden Stunden frei bekommen“, so Vater Dirk. Dort musste Maurice vermutlich erst einmal von seinen Erlebnissen erzählen. (Martin Tigges)



Blattdeutsche Ecke

Draiküenigslaid

Vieh hilgen 3 Kuenige met usem Stern,
vieh got op de Stöckke un saiket diän Heern.
Et schnigget et schnacket, et fruiset et knappert,
De Täiwen dai krempet, de Tiäne dai klappert.
Lot schniggen, lot schlackern et dait us nix,
Vieh hollet us alle recht dapper un fix,
Ey laiwen Luie-bat keyk ey sau spai?
Grundehrlick sin vieh doch alle drai.
Un so fe uch use Namen mol seggen.
Do soll ey doch alle Respekt för hewwen.

Ik, Kaspar, hewwe kain Plätsken witt,
Diän schoinen Jungfern gefall ick nit.
Doch wenn ey mi mol by Nachte bekeyket.
Dann bin ick genauso uggesleyken.

Ick Melcher bin sau her-säu feyn- Säü feyn asse
Heeren un Grofen könnt seyn.
Affsonnerlich wenn ick mi waske un kämme.
Dann sing ick meyn Laid met klingender Stimme.
Ick haite Balt`ser un schlöre säu met,
ick bin nit ais un äük nit nett.
Ick bummle säü langsam ächter diäm annerm.
Well äük taum hilgen Lanne wannern.
Taum hilgen Lanne dät is näü weyt.
Di giet näü mannemol Awwetiedt.

Dät Geld dät könn vieh van Tuinen nit briäken.
Do mait vieh mildtätige Luie ansprüäken.
Ey laiwen Luie in düser Stadt vieh denket,
ey girt us ne Stuiwer, dai batt.
Vieh singet taum Danke un drägget den Steern,
un gruißet uch alle diän laiwen Heern.
(Christoph Tröster)

„Jolinchen“-Sportabzeichen geschafft

Urkunden überreicht

Auch in diesem Jahr wurde wieder die Absolvierung des „Jolinchen“-Sportabzeichens beim Mutter-Kind-Turnen des TV Oberhundem angeboten. Am 19.12.2007 wurde das Sportabzeichen auf der fröhlichen Weihnachtsfeier in der geschmückten Turnhalle in Oberhundem vom 1. Vorsitzenden Thomas Assmann an 27 Kinder überreicht. Das „Jolinchen“-Sportabzeichen wird zusammen vom Kreissportbund Olpe und der AOK an Kinder im Alter von

3 bis 7 Jahren vergeben. Dabei geht es darum, bereits Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter zu motivieren, sich sportlich zu betätigen.

Je nach Alter müssen die Kinder verschiedene sportliche Aufgaben in den Bereichen Werfen, Balancieren, Rollen, Springen, Laufen und Bewegen absolvieren, die allesamt während der Turnstunden (mittwochs von 16.00 - 17.00 Uhr) von der Gruppenleiterin Conny Lücking vorbereitet und abgenommen werden. Je nach Altersklasse

kann das „Jolinchen“ in Gold, Silber oder Bronze erworben werden. Den Kindern macht das Üben sehr viel Spaß und sie sind mit großem Eifer bei der Sache. (Conny Lücking)

Folgende Kinder haben das Sportabzeichen erworben:

Bronze: Fynn Krohne, Annnika Wegener, Karla Hesse, Tom Kramer, Nicole Tigges-Ramos, Leni-Marie Führt, Joelina Terrasi, Laurenz Schulte, Pauline Jung, Felix Tigges, Steven Hanses.

Silber: Michael Hechmann, Lukas Haschen, Maya Silva, Zoe Carballo, Clara Tscherner, Lisa Stahl-schmidt, Paul Hechmann, Carolin Ernst, Lara Benkendorf.

Gold: Tom Epping, Yara Kaßburg, Jonathan Tigges-Ramos, Jakob Tscherner, Tom Sasse, Nils Kramer, Carla Mönnig.



Die stolze Kinderschar mit ihren Urkunden und Gruppenleiterin Conny Lücking

TV Oberhundem - Altliga-Abteilung

Erste Veranstaltung im neuen Jahr 2008 ist eine gemeinsame Winterwanderung am Samstag, 12. Januar, zusammen mit unseren Frauen. Näheres zum Treffpunkt und zum Ziel der Wanderung wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Am Freitag, 25. Januar, findet dann um 19 Uhr bei „Bugges“ in Selbecke unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder der Altliga herzlich eingeladen. Voraussichtlicher Trainingsbeginn

nach der Winterpause ist Mittwoch, 16. Januar, abhängig von der sauerländer Wetterlage. Bitte die Hinweise per eMail oder in der Presse beachten. Sportlicher Auftakt für 2008 ist die schon bewährte Teilnahme am Hallenturnier in Birkelbach am Freitag, 1. Februar. Allen Mitgliedern und Freunden der Altliga wünschen wir für das neue Jahr 2008 Gesundheit und alles Gute! (Thomas Hähner)

„Demenz – das große Vergessen“

Die Frauengemeinschaft lädt alle Mitglieder und interessierte Mitbürger ganz herzlich zu einem Vortragsabend am Dienstag, den 15.01.2008 um 19.00 Uhr im Pfarrzentrum Oberhundem ein. Zu dem Thema: „Demenz - das große Vergessen“ spricht Frau Silvia Schloos von der Caritas Station Lennestadt-Altenhundem. (Rita Hellekes)

Termine & Veranstaltungen

Januar

Freitag, 04.01. - 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

des MGV 1871 Oberhundem im
Gasthof "Haus Hubertus"

Samstag, 05.01. - 19.30 Uhr

"Theater auf der Küchenbank"

in der Gemeinschaftshalle
Theaterverein

Samstag, 12.01. - 19.30 Uhr

Generalversammlung

des Musikvereins Rinsecke-
Oberhundem im Gasthof "Zur Post"
Oberhundem

Samstag, 12.01. - 19.30 Uhr

"Theater auf der Küchenbank"

in der Gemeinschaftshalle
Theaterverein

Sonntag, 13.01. - 09.00 Uhr

Rhein-Weser-Lauf 2008

Knülle-Wiese/-Loipe und am Rhein-
Weser-Skilift - Skiclub

Dienstag, 15.01. - 19.00 Uhr

Demenz-das große Vergessen

Vortragsabend der kfd im
Pfarrzentrum

Mittwoch, 16.01. - 19.00 Uhr

700 Jahr Feier

Treffen des Organisationskomitees
im Rest. Aßmann in Selbecke

Samstag, 19.01. - 17.00 Uhr

Vorabendmesse

im Gedenken an die Verstorbenen
des Musikvereins und des
Schützenvereins - Pfarrkirche

Samstag, 19.01. - 18.00 Uhr

Generalversammlung

des Schützenvereins Oberhundem.
Anschließend Schützenball mit
Musik und Tanz -
Gemeinschaftshalle

Freitag, 25.01. - 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

der Altliga bei "Bugges"

Februar

Mittwoch, 20.02. - 19.00 Uhr

700 Jahr Feier

Treffen des Organisationskomitees
im Gasthof "Zu den Linden"

Sonntag, 24.02. - 09.00 Uhr

ORC / Skibezirk Rothaar

Riesenslalom alpin, Rhein-Weser-
Skilift - Skiclub

März

Samstag, 01.03.

"Eine Frage der Ehre"

Parallelslalom alpin am Rhein-Weser
Lift (Spaßveranstaltung) - Skiclub

Sonntag, 02.03. - 11.00 Uhr

Schlachtfest

des MGV 1871 Oberhundem in der
Gemeinschaftshalle

Mittwoch, 19.03. - 19.00 Uhr

700 Jahr Feier

Treffen des Organisationskomitees
im Gasthof "Zu den Linden"

Samstag, 29.03. - 16.30. Uhr

Jahreshauptversammlung

des Skiclub Oberhundem in der
Skihütte, anschließend
Saisonausklang

Anmeldung für das neue Kindergartenjahr

Die Kinder, die ab August 2008 oder
später innerhalb des neuen Kindergar-
tenjahres den Kindergarten besuchen
sollen, können am 09. + 10.01.2008
zwischen 14:00 und 16:00 Uhr im
Kindergarten angemeldet werden.